

GEMEINSAM FÜR BERLIN





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde,

viele Berlinerinnen und Berliner tun jeden Tag Gutes in unserer Stadt. Ehrenamtlich oder in einer der zahlreichen gemeinnützigen Organisationen übernehmen sie Verantwortung für die Gesellschaft, leben Gemeinsinn, stärken das Miteinander und lassen Berlin jeden Tag etwas mehr zusammenwachsen. Ihr Engagement ist unglaublich wertvoll, es macht Mut und gibt Hoffnung – gerade in diesen Zeiten der Unsicherheit, in denen sich viele um unsere Zukunft sorgen. Ihnen gilt daher ganz besonderer Dank und große Anerkennung.

Diesen Einsatz sichtbar zu machen, weiter zu fördern und Berlin zu einer bunten und lebenswerten Stadt zu machen, das ist auch der Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin eine Herzensangelegenheit. Mit ihrem Engagement setzt sie sich unter anderem für Bildung und Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung älterer Menschen, den Tier-, Natur- und Denkmalschutz sowie für Wissenschaft und Forschung ein. Gemeinsam mit Lichtmädchen e.V. ermutigt die Stiftung etwa Kinder, sich selbstbewusst in der Welt zu behaupten. Sie pflanzt Bäume mit aufBuchen e.V., um dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen. Zusammen mit dem Verein Gesufit Berlin e.V. begeistert sie für Sport, Bewegung und Gesundheit. Insgesamt kamen seit Gründung der Stiftung Berliner Sparkasse im Jahr 2010 mehr als 650 Projekte und Initiativen zusammen, die so vielfältig sind wie Berlin selbst. Ein paar der aktuell geförderten Projekte stellen wir Ihnen in diesem Bericht vor.

Möglich ist das alles nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung, liebe Spenderinnen und Spender, Zustifterinnen und Zustifter. Auch bei Ihnen möchten wir uns daher ganz herzlich bedanken. Und natürlich freuen wir uns, wenn wir noch viele weitere Menschen für die Arbeit der Stiftung begeistern können. Alle Spenden und Zustiftungen kommen voll und ganz den Projekten zugute – jeder Cent, zu 100 Prozent. Lassen Sie uns gemeinsam noch viel mehr bewirken, als Gemeinschaft wachsen und das Leben aller in Berlin immer wieder ein Stück verbessern!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

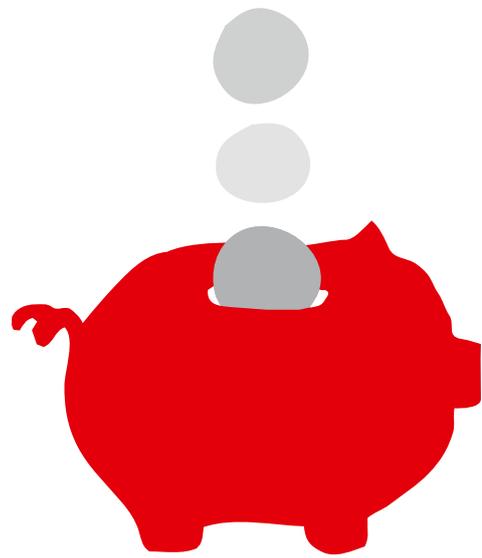


Dr. Johannes Evers
Vorstandsvorsitzender

DIE STIFTUNG IN ZAHLEN.



IN ALLEN **12**
BERLINER BEZIRKEN AKTIV



11 MIO. €
STIFTUNGSKAPITAL



2010
GEGRÜNDET



IHRER SPENDE
KOMMEN DEN
FÖRDERPROJEKTEN
ZUGUTE



RUND 700.000 €

FÖRDERSUMME P. A.



FÖRDER-
PROJEKTE P. A.
IM DURCH-
SCHNITT



Einfach mehr bewirken

SINNSTIFTUNG HINTERLÄSST SPUREN

Für die Menschen in Berlin.

„Von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin“ lautet das Prinzip der Stiftung Berliner Sparkasse. Gemeinsam helfen Menschen aus der Hauptstadt dabei, das Gemeinwohl und das soziale Engagement in der Stadt zu fördern. Schon seit ihrer Gründung im Jahr 1818 ist die Berliner Sparkasse eng mit der Stadt verbunden.

Um diesen Gedanken weiterzutragen und das Engagement auf eigene Beine zu stellen, gründete die Berliner Sparkasse im Jahr 2010 die Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin. Die Förderung von Bildung, Chancengleichheit und Gemeinwohl ist der Stiftung dabei ein besonderes Anliegen. Bei ihrer Arbeit orientiert sich die Stiftung an den „Handlungsprinzipien von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe“ und an den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Ob als Spender oder als Zustifter, hier helfen Sie der Stadt und ihren Menschen.

Kein Cent geht verloren.

Haben Sie selbst schon darüber nachgedacht, ein Projekt zu unterstützen? Die Stiftung Berliner Sparkasse bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, zu helfen. Sie können eine einmalige Spende tätigen oder zustiften. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden, die Stiftung garantiert Ihnen, dass jeder einzelne Cent sein Ziel erreicht. Mit einer zweckgebundenen Spende können Sie für ein von Ihnen ausgesuchtes Projekt der Stiftung Berliner Sparkasse spenden. Auch einen allgemeinen Schwerpunkt können Sie vermerken, wie zum Beispiel den Naturschutz oder die Altenpflege. Bei einer nicht zweckgebundenen Spende entscheidet die Stiftung, für welches Projekt Ihre finanzielle Unterstützung verwendet wird. In jedem Fall aber helfen Sie immer Berliner Projekten, die das soziale Engagement und das freundschaftliche Zusammenleben in Berlin vorantreiben.

Einfach mehr bewirken.

Die Stiftung Berliner Sparkasse macht Ihnen das Spenden und Zustiften ganz einfach. Ob Wissenschaft, Musik oder Umwelt, Menschen mit Erkrankungen oder benachteiligte Kinder – Sie entscheiden, wofür Ihr Herz schlägt. Die Stiftung ist der professionelle Partner an Ihrer Seite und kennt jedes Projekt. Wollen Sie aktiv werden? Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Kontaktangaben finden Sie auf der letzten Seite.

VOLLER EINSATZ FÜR BERLIN



Die Stiftung Berliner Sparkasse

blickt auf eine positive Entwicklung zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 konnte die Stiftung eine Förderungssumme von über viereinhalb Millionen Euro verteilen. Jeder Cent kommt dabei den Projekten in Berlin zugute. Auch wenn die Stiftung flächendeckend eine bunte Vielfalt von Initiativen, Vereinen und Projekten unterstützt, fließt ein großer Teil der Mittel in die Jugendhilfe und in Erziehungs- und Bildungsprojekte. Genauso wie die Kultur und die Gesundheitspflege tragen diese Bereiche ganz besonders dazu bei, die Zukunft Berlins nachhaltig zu fördern.

Die Förderleitlinien der Stiftung Berliner Sparkasse sind klar definiert. Die Stiftung fördert gemeinnützige Projekte und mildtätige Initiativen im Land Berlin. Die Förderung von Kunst, Sport und Bildung ist der Stiftung genauso wichtig wie die öffentliche Gesundheitspflege, die Jugend- und Altenhilfe sowie der Tier- und Naturschutz. Durch den regelmäßigen und freundschaftlichen Austausch mit den Menschen vor Ort in den Projekten, Vereinen und Netzwerken bekommt die Stiftung Berliner Sparkasse regelmäßig Feedback und kann so dafür sorgen, dass die finanzielle Unterstützung größtmögliche Wirksamkeit zeigt.

Bunte Vielfalt – klare Schwerpunkte



Aufteilung der Förderbereiche

- | | | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|
| Erziehung/Bildung | Gesundheitspflege | Mildtätige Zwecke | Flüchtlingshilfe |
| Jugendhilfe | Altenhilfe | Denkmalpflege | Wissenschaft/ Forschung |
| Kunst/Kultur | Sport | Naturschutz | Tierschutz |

BERLINER GLÜCKSMOMENTE.

„WIR BRINGEN RINGSLIBEN
ZUM LEBEN!“



Kulturnetzwerk Neukölln e. V.

Das Kulturnetzwerk Neukölln engagiert sich seit 1995 für kulturelle Bildungsarbeit im Bezirk. Bei dem partizipativen Jugendprojekt „Wir bringen Ringsleben zum Leben!“ bauen junge Menschen mit der Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern ihre Zukunftsvision eines Kultur- und Nachbarschaftsortes für Freizeit- und Kulturaktivitäten im Buckower Kiez und bieten damit unterschiedlichen Formaten eine Bühne. Das bedeutet konkretes künstlerisches Arbeiten in den Bereichen Tanz, Musik, Performance und Akrobatik sowie Fotografie, Graffiti, Kunsthandwerk und Holzbau.

Im Rahmen dieser künstlerischen Aktivitäten entsteht ein Denk- und Ausdrucksraum, indem die Teilnehmer sich mit unterschiedlichen Themen wie beispielsweise gesellschaftlichen Spannungen im Kiez auseinandersetzen können. Die jungen Menschen werden dazu angehalten, eigene Aktivitäten zu organisieren und erste Erfahrungen im Projektmanagement zu machen. Je nachdem, welche Bedarfe formuliert werden, soll es auch Bildungsangebote wie Berufsberatung oder Nachhilfe geben.



„FÜR EINE GESELLSCHAFT, DIE VON ALLEN MITGESTALTET WIRD.“

be able e. V.

In interdisziplinären Teams von Menschen mit Beeinträchtigung, Studierenden und Fachkräften aus dem Gesundheitswesen lernen die teilnehmenden Personen, ihre Probleme selbstbestimmt anzugehen und ihre Lebensumstände positiv zu verändern. Hierfür kommen Studierende, Entwicklerinnen und Entwickler aus dem Ingenieurbereich sowie Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung in Workshops zusammen, um gemeinsam über alltagstaugliche Lösungen für beeinträchtigte Menschen nachzudenken. Ziel ist die Entwicklung eines funktionierenden Prototyps und die Dokumentation dieses Prozesses in Open-Source-Plattformen, sodass

der Prototyp von jedem nachgebaut werden kann und diese Entwicklung vielen Menschen zugutekommt. Beispielsweise wurde eine Lösung entwickelt, die Rollstühle an E-Scooter koppelt.

Dabei steht der Abbau physischer Hürden im Lebensalltag von Menschen mit Beeinträchtigung sowie die Vermittlung von Digital-, Selbstwirksamkeits- und Zukunftskompetenzen im Vordergrund. Die Stiftung fördert das Vorhaben für mehr Inklusion, Innovation und für eine bessere Lebensqualität und Teilhabe der Menschen mit Beeinträchtigung.



MUSIK VERBINDET.



Ein kleiner Einblick in die Projekte,
welche die Stiftung Berliner Sparkasse
aktuell unterstützt.

Vincentino e.V. Musik verbindet

Der Verein führt in Kooperation mit verschiedenen Schulen in herausfordernden Kiezen Workshops zur musikalischen Bildung durch. Denn Musik ist eine Sprache, die jeder versteht, unabhängig von Bildung oder Herkunft. Die Kinder (3. bis 6. Klasse) lernen ihre musikalische Ader kennen und musizieren gemeinsam mit den Dozentinnen und Dozenten.

Sie verwenden Trommeln bzw. Schlaginstrumente oder nutzen ihren Körper als Instrument (Bodypercussion). Grundsätzlich wird das Erlernete im öffentlichen Raum präsentiert – mit dem Ziel, den Kindern eine Stimme und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit zu geben.

S27 – Kunst und Bildung Verein zur Förderung der Interkulturellen Jugendarbeit e. V.: Kulturelle Brücken durch gemeinsames Kochen

Das Kunstlabor und internationale Kulturhaus S27 in Berlin-Kreuzberg widmet sich der künstlerischen und ästhetischen Bildung junger Menschen. Bisher konnte über 250 Geflüchteten in Berufsausbildung weitergeholfen werden.

Das Projekt „Taste of Home“ untersucht detektivisch Geschmacksgeschichten. Dabei sollen konkrete Geschichten und Erinnerungen verwendet werden, die mit Vertrautheit und Sehnsucht nach zuhause zu tun haben. Bei dem Projekt werden sogenannte Geschmacksbrücken hergestellt, wobei zum Austausch individueller Lebensgeschichten angeregt wird. „Taste of Home“ hilft auch bei der Entdeckung von Berufswelten im Lebensmittelhandwerk, ermöglicht gemeinsame Mahlzeiten und schafft Raum für Poesie.



Theater der Erfahrungen – Werkstatt der alten Talente Grüne Stars im Scheinwerferlicht

Das Berliner Theater der Erfahrungen ist ein seit mehr als 40 Jahren bestehendes Altentheaterprojekt. Auftrittsorte sind Kirchengemeinden, Stadtteilzentren, Krankenhäuser, Schulen und Kulturzentren.

Ein Bereich ist die „Nachwuchsarbeit“, die durch die Pandemie einen starken Dämpfer erhalten hat. Die älteren Menschen haben sich teilweise zurückgezogen und die kreative Gruppenarbeit in fünf Berliner Stadtteilen braucht Unterstützung für einen Neustart. Angeboten werden niedrigschwellige Werkstattwochenenden in Verbindung mit weiterführenden wöchentlichen Proben, um das kreative Engagement der Älteren wieder neu in Fahrt zu bringen.



sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH Empowerment-Camp für Neuköllner Jugendliche

In einem achttägigen Sommercamp der sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH wurde 30 sozial benachteiligten Neuköllner Jugendlichen ein Bildungs- und Empowermentkurs geboten. Im Mittelpunkt steht das Thema Nachhaltigkeit. Die Projektbausteine Tanz, Songwriting, Tiny-House-Bau und Videodokumentation werden von Fachworkshops zur nachhaltigen Entwicklung, dem Transformationsprozess und grünen Lebenskonzepten ergänzt.

Eine Abschlussveranstaltung soll das gemeinsam Erarbeitete darstellen. Im Anschluss vertiefen die Teilnehmenden über ein Jahr in wöchentlichen Treffen die Themen weiter und reflektieren über sich selbst. Dabei bestimmen die Jugendlichen gemeinsam über die Themen, die kreativ bearbeitet werden sollen.



Gesufit Berlin e. V. Für eine Bevölkerung mit besserer Gesundheit

Der Verein Gesufit baut ein freiwilliges Sport- und Bewegungsangebot für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung auf. Ziel ist, die Teilnehmenden für regelmäßiges Sporttreiben aus eigener Motivation zu begeistern.

Besonders Menschen mit geistiger Beeinträchtigung leiden vermehrt an Bewegungsmangel aufgrund einer geringen Eigenmotivation. Das zielgruppenspezifische Sport- und Bewegungsprogramm soll hierbei unterstützen, den Teilnehmenden die positiven Auswirkungen von Bewegung vermitteln und so für mehr Zufriedenheit und Ausgewogenheit sorgen. Das Angebot wird an die Wünsche und individuelle Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden angepasst, sodass die hohe Attraktivität des Programms zu freiwilliger Beteiligung ermutigt.





MEHR BILDUNGS- CHANCEN, MEHR ZUKUNFT.

Unser aktueller Schwerpunkt:
der Förderfonds
„Chancen stärken für Kinder in Berlin“.

Zugang zu Kunst und Kultur: KinderKulturMonat

Mal selbst an der Staffelei den Pinsel schwingen? Unbekannte Instrumente ertönen lassen? Das Tanzparkett der Profis unter den eigenen Füßen spüren? Der KinderKulturMonat öffnet mit seinem umfangreichen



und farbenfrohen Angebot jedes Jahr aufs Neue die Tore zahlreicher Berliner Kulturhäuser für alle Kinder.

Den ganzen Oktober können die jungen Besucher kostenfrei in allen Bezirken der Stadt Museen, Theater, Kunst- und Musikschulen etc. erkunden und dabei selbst in Workshops Skulpturen bauen, Kostüme gestalten oder die eigene Stimme auf einer Bühne erproben.

Projektleiterin Chris Benedict vom WerkStadt Kulturverein Berlin e. V. erzählt: „Viele Kinder kommen durch das Festival erstmals in Kontakt mit den verschiedenen Künsten und entdecken eigene Fähigkeiten und Talente. Das sind unbezahlbare Momente! Besonders freut uns auch, wenn Berliner Kulturorte den KinderKulturMonat zum Anlass nehmen, neue Formate zu konzipieren und ihr reguläres Vermittlungsangebot langfristig und kindgerecht zu erweitern.“



2010 rund 3.500 Erzieher und Lehrer in 23 verschiedenen Themen weitergebildet und 190 Einrichtungen als ‚Haus der kleinen Forscher‘ zertifiziert werden. Große und kleine Forscher sagen danken der Stiftung Berliner Sparkasse, ohne deren Einsatz dieses Engagement nicht möglich wäre!“

Soziale Integration gegen Bildungsarmut: Straßenkinder e. V.

Eines der größten gesellschaftlichen Probleme der Gegenwart sind Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen sozialen Bedingungen aufwachsen. Der renommierte Verein Straßenkinder e. V. wurde im Jahr 2000



© Straßenkinder e. V./ Kinder- und Jugendhaus BOLLE

Experimentieren im Vorschulalter: MINT-Förderung beim Haus der kleinen Forscher

Digitalisierung und neue Technologien dominieren unsere Gesellschaft. Daher ist es wichtig, Kinder und Jugendliche auch in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für die Zukunft stark zu machen und sie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Die IHK Berlin engagiert sich als Netzwerkpartner für das „Haus der kleinen Forscher“ und veranstaltet praxisorientierte Workshops für Pädagogen aus Kitas, Horten und Grundschulen, um so früh die Begeisterung der Kinder für wissenschaftliche Zusammenhänge aufzugreifen und zu fördern.

Inzwischen hat etwa die Hälfte aller Berliner Kitas und Grundschulen von diesem Angebot profitiert. Ansprechpartnerin dafür ist Sandra Ohlig: „Dank der großzügigen Spende der Stiftung Berliner Sparkasse konnten seit

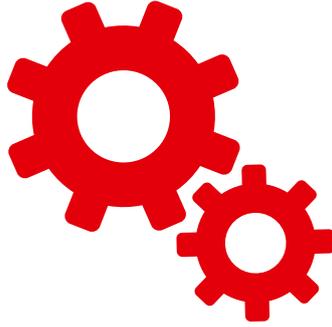


aus einer ehrenamtlichen Initiative heraus gegründet und kümmert sich seither um Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben oder von Kinder- und Bildungsarmut betroffen sind. Die Stiftung Berliner Sparkasse unterstützt das zum Verein Straßenkinder e. V. gehörende Kinder- und Jugendhaus BOLLE. Bis zu 200 Kinder und Jugendliche werden hier täglich vom Verein betreut und verbringen ihre Freizeit mit Bildungs-, Spiel- und Bastelangeboten.

Junge Talente fördern: die gelbe Villa

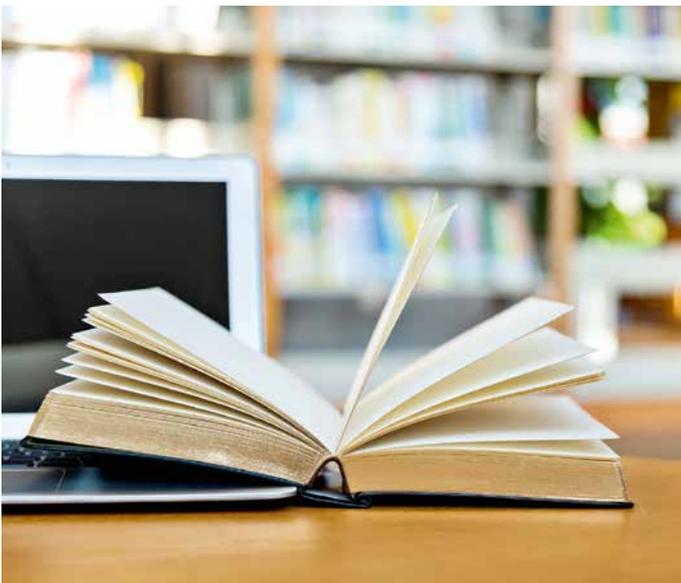
„In Deutschland entscheidet noch immer häufig die soziale Herkunft über die Bildungschancen von Kindern.“ (Frank-Walter Steinmeier, 2019)

Seit 18 Jahren steht das kreative Bildungszentrum die gelbe Villa für mehr Chancengleichheit und gerechte Nachwuchsförderung. In bewusst kostenfreien Workshops entdecken Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren ihre Talente und bauen sie aus. In Kreativwerkstätten und Ateliers lernen sie mit allen Sinnen, schaffen Kunstwerke, bauen Solarboote, spielen Theater, entwerfen Mode oder erforschen Natur und Umwelt. Sie erweitern spielerisch ihre technischen und handwerklichen Kompetenzen, stärken ihr Sprach- und Leseverständnis und werden für Demokratie und Vielfalt sensibilisiert. Bereits seit 2014 unterstützt die Stiftung Berliner Sparkasse die gelbe Villa mit Zuwendungen aus dem Förderfonds.



GEMEINSAM STARK FÜR BERLIN

Die Stiftung Berliner Sparkasse unterstützt Projekte aber nicht nur finanziell, sondern setzt sich auch aktiv für eine Vernetzung der guten Kräfte in Berlin ein, damit wir gemeinsam noch mehr schaffen.



Netzwerk Stiftungen und Bildung

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen folgt der Zielsetzung, Wegweiser für zivilgesellschaftliches Engagement zu sein, Bildungsallianzen zu fördern und Stiftungen und zivilgesellschaftliche Initiativen in ihrer Bildungsarbeit zu unterstützen. Das Netzwerk setzt dabei auf Vernetzung und Kooperationen von Bildungsakteuren, um die Bildungsarbeit vor Ort wirkungsvoller zu gestalten.

Kinder für Bücher begeistern, Jugendliche auf den Arbeitsmarkt vorbereiten oder Lernbarrieren abbauen – egal welches Ziel die einzelnen im Netzwerk vertretenen Bildungsinstitutionen verfolgen, gemeinsam kann mehr für die Berliner Bevölkerung erreicht werden.

Mit der Stiftung Berliner Sparkasse, die zu den Gründungsmitgliedern des Stiftungsnetzwerkes Bildung in Berlin gehört, fand das Netzwerk einen verlässlichen Partner auf Augenhöhe. Dank ihres Schwerpunkts auf Bildung und Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche bereichert die Stiftung die regelmäßigen Treffen mit Ideen sowie Kontakten und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Förderanfragen und Kooperationen zur Verfügung.



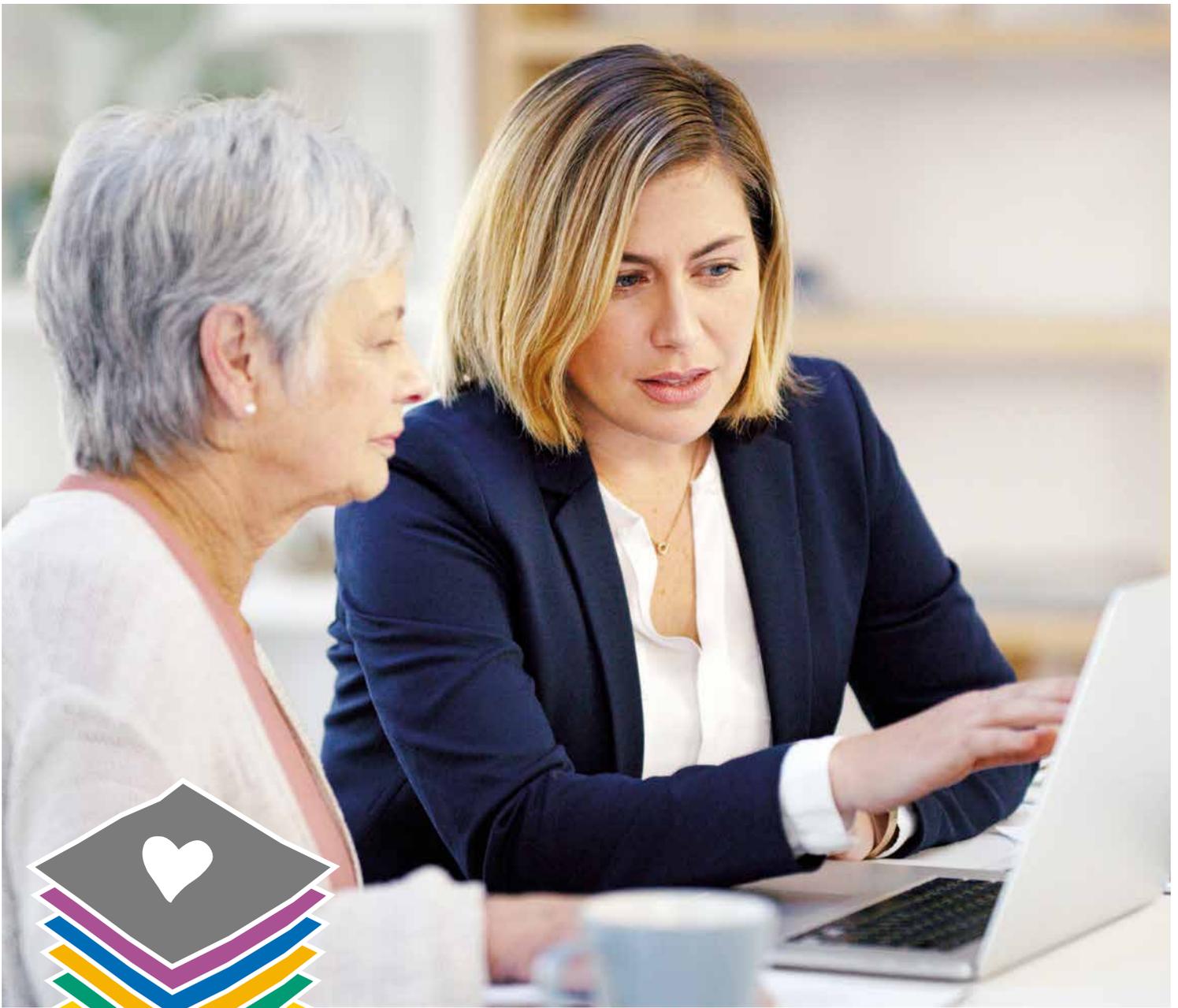
Meetup „Gute Kräfte Berlin“

Gemeinsam mit der „taz Panter-Stiftung“ und der „Stiftung AusserGewöhnlich Berlin“ hat die Stiftung Berliner Sparkasse das Meetup „Gute Kräfte Berlin“ ins Leben gerufen.

Bei den regelmäßigen Treffen der Berliner Zivilgesellschaft in wechselnden Locations sollen sich die Akteure vernetzen, um gemeinsam für Berlin noch mehr Gutes zu bewirken. Es geht darum, sich kennenzulernen und Gemeinsamkeiten zu finden und so Synergien zu schöpfen. Daher leben die Meetups auch von der Initiative und dem Engagement der Teilnehmer, die die ganze Breite des dritten Sektors in Berlin widerspiegeln.

Und dass die Idee trägt, zeigen die Reaktionen: *„Was für ein gelungener Abend: aufgrund einer großartigen Idee, mit interessanten Gästen, in wundervoller Atmosphäre und Umgebung. Und aus den Kontakten sind schon Begegnungen und erste Ergebnisse erwachsen.“*

(Prof. Dr. Angelika Bier, Stiftung Jona).



GUTE TATEN MIT GROSSER WIRKUNG.

Die Stiftung Berliner Sparkasse ist Ihr Partner,
wenn auch Sie sich für Berlin finanziell engagieren wollen.
Egal ob mit einer Spende oder Zustiftung, wir gehen
mit jedem Beitrag individuell und sorgfältig um.

Spenden oder stiften?

Zustiftung

Wer in Berlin auf Wohnungssuche ist, hat es nicht leicht. Denn bezahlbarer Wohnraum in der Hauptstadt ist knapp. Gerade Menschen mit Beeinträchtigung bekommen dies besonders stark zu spüren. In Berlin-Zehlendorf haben dank einer großzügigen Stifterin acht Menschen mit Beeinträchtigung ein neues Zuhause gefunden.

Frau W. hatte keine eigenen Erben für ihr großes Haus und entschloss sich daher, ihr Vermögen mit einem Stiftungsfonds bei der Stiftung Berliner Sparkasse zu erhalten. Allerdings unter zwei Bedingungen: „Das Haus darf 20 Jahre lang nicht verkauft werden und die Einnahmen aus Miete oder Pacht müssen einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen“, berichtet Carsten Otto, Geschäftsführer der Stiftung. Um diesen letzten Willen von Frau W. zu erfüllen, hat sich die Stiftung mit dem Verein Das Mosaik e. V. zusammengesetzt, der seit über 30 Jahren betreute Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigung schafft.

So sorgen nun der wunderschöne große Garten sowie die Nähe zur Krümmen Lanke und zum Grunewald für eine ganz neue Lebensqualität der acht Bewohnerinnen und Bewohner.

Spende

Frau S. hat in ihrem Leben viel erreicht und möchte daher gern etwas an die Gesellschaft zurückgeben. Vor allem Kinder und Naturschutz haben es ihr angetan.

Dank des hervorragenden Kontakts zu ihrer Beraterin im Beratungszentrum Schlachtensee der Berliner Sparkasse hat sie schon viel über das soziale Engagement der Stiftung Berliner Sparkasse erfahren. Frau S. möchte die Arbeit der Stiftung unterstützen und hat sich sechs Organisationen für ihre großzügige Spende ausgesucht. So konnte zum Beispiel dank ihrer Hilfe der Wildbienenkoffer der Deutschen Wildtier Stiftung, ein Naturbildungskoffer für Kinder, realisiert werden.

Im Rahmen der Mittelweitergabe prüft die Stiftung die Organisationen sowie die anschließende Verwendung sorgfältig, sodass der wirkungsvolle Einsatz der Spende sichergestellt ist und diese zu 100 Prozent beim Förderpartner landet. Frau S. war von den nachfolgenden Berichten aus den Projekten sehr begeistert und freut sich über das besondere Engagement der Stiftung.

SPENDEN ODER STIFTEN?

Sie entscheiden, wie Sie sich für Ihr Lieblingsprojekt engagieren wollen.



SIND SIE DABEI?

So können Sie spenden:

Wenn Sie sich für eine Spende entschieden haben, können Sie mit oder ohne Angabe Ihres Lieblingsprojekts Ihre Spendensumme auf das Konto der Stiftung Berliner Sparkasse überweisen. Wie bei jeder Spende können Zuwendungen in Höhe von bis zu 20 Prozent Ihres Gesamteinkommens steuerlich geltend gemacht werden. Auf eine Zuwendungsbestätigung kann laut Einkommensteuer-Durchführungsverordnung verzichtet werden, wenn Ihre Spende 300 Euro nicht übersteigt. In diesem Fall reicht als Zahlungsnachweis in der Regel eine Kopie Ihres Kontoauszugs.

Sollten Sie eine abweichende Spendenquittung benötigen, schreiben Sie uns bitte.

So können Sie zustiften:

Mit einer Zustiftung helfen Sie langfristig und unterstützen einen von Ihnen gewählten Zweck dauerhaft. Sie können die Stiftung als Erbin oder Vermächtnisnehmerin in Ihr Testament einsetzen und so eine Zustiftung leisten. Zustiftungen in das Vermögen der Stiftung Berliner Sparkasse als gemeinnützige Körperschaft sind bis zu einem Gesamtbetrag von einer Million Euro als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig. Der Betrag kann über zehn Jahre, beliebig verteilt, geltend gemacht werden. Bei Verheirateten steht der Abzugsbetrag jedem Ehegatten einzeln zu.

Für weitere Informationen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns bitte, damit wir gemeinsam die für Sie passende Lösung finden. Diese Hinweise sind lediglich allgemeine Informationen. Bitte besprechen Sie die steuerlichen Details mit Ihrem Steuerberater/Ihrer Steuerberaterin.

Spendenkontonummer
Stiftung Berliner Sparkasse
IBAN: DE54 1005 0000 2970 0900 00
BIC: BELADEVXXX



Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin

Alexanderplatz 2
10178 Berlin

Telefon: 030/86 96 30 90

Fax: 030/86 96 94 50 57

E-Mail: stiftung@berliner-sparkasse.de
www.stiftung-berliner-sparkasse.de



Bianca Richardt
Vorständin



Frank Weidner
Geschäftsführer



Carsten Otto
Geschäftsführer



Patrick Gehrke
Stiftungsmanager



Barbara Stock
Referentin



www.stiftung-berliner-sparkasse.de



**Stiftung Berliner Sparkasse –
von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin**
Alexanderplatz 2, 10178 Berlin



Telefon: 030/86 96 30 90
Fax: 030/86 96 94 50 57



E-Mail: stiftung@berliner-sparkasse.de
www.stiftung-berliner-sparkasse.de



Spendenkontonummer
Stiftung Berliner Sparkasse
IBAN: DE54 1005 0000 2970 0900 00
BIC: BELADEVXXX

